

Getriebeölverlust 3.0 TDI BKS

Beitrag von „becker300“ vom 9. November 2013 um 23:02

So. Nun ist es soweit. Bei der letzten Inspektion vor ca. 1000 km und auch vorher, habe ich einen leichten Motorölverlust an der Getriebeseite festgestellt. Das war meiner Meinung nach erstmal zu vernachlässigen. Heute wollte ich los einen Trecker abholen mit Anhänger und stellte entsetzt fest, das sich ein ca. 10 cm Ölfleck unter dem Auto befand welches vor 30 Minuten dort abgestellt worden war. Habe mir das von unten angesehen. D.h. Luftfederung hoch und druntergekrabbelt. Woher es genau kommt kann ich im Moment nicht sagen. Aber es kommt eine Menge raus welche von der Unterbodenverkleidung an allen Ecken heruntertropft. Ich habe den T dann in der Werkstatt eines Freundes geparkt und einen LKW besorgt. Werde morgen mal sehen in wie weit ich etwas Feststellen kann. Ich denke aber mal das die komplette Antriebseinheit raus muss. Ich habe die Suchfunktion hier bemüht, bin aber zu keinem Ergebnis gekommen. Daher hier die Frage: Hat jemand Erfahrungswerte Beim 3.0 TDI BKS Motor mit dem Problem? Ist evtl. nicht ein Simmering dafür verantwortlich, so dass der Motor evtl nicht raus muss? Wie gesagt habe heute nicht mehr geschaut. Werde das Morgen mal in Angriff nehmen. Über einen guten Rat würde ich mich freuen. Bin bei dem Auto/Motor ein Neuling da gekauft im Sommer dieses Jahres. MfG PS. Es ist nicht die untere Ölwanne. Die leckte schon als ich ihn kaufte. Die Schrauben dieser waren alle locker. Diese habe ich einfach festgezogen (mit Gefühl). Danach alles trocken dort. Dieses Thema mit lockeren Schrauben der unteren Ölwanne war/ist wohl Thema hier. Bei mir war das so wie beschrieben und ein einfaches Anziehen hat geholfen. Eigentlich unglaublich die so einem Auto. Bei einem Dacia wäre das evtl. zu erwarten??

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. November 2013 um 07:08

Zum genauen Lokalisieren, sollte mal der Unterfahrschutz abgenommen werden, dann alles gereinigt werden, dann kann man feststellen woher der Ölverlust genau kommt. Siehst du von oben irgendwo Öl kommen, oder ist es erst im unteren Bereich des Motors?

Wenn der Motorsimmering kaputt ist, dann muss "nur" das Getriebe raus, das wäre eine realistische Variante, aber sonst ist es wohl schwer hier so auf die schnelle eine Ferndiagnose zu machen.

Es ist aber ganz sicher Motoröl, kein Servoöl oder Getriebeöl?

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. November 2013 um 08:22

Eine Ferndiagnose zu stellen ist etwas schwierig, aber in paar Tipps:

Zuerst muss mal der Unterfahrschutz runter, dann Motor reinigen und dann laufen lassen, dann sollte bald klar sein wo genau das Öl rauskommt (ein Motorsimmering wäre möglich, dann müsste "nur" das Getriebe raus).

Ist es sicher Motoröl? Könnte ja auch Servoöl oder Getriebeöl ebenso sein..

MfG

Hannes

Beitrag von „Darragh“ vom 10. November 2013 um 10:47

[Zitat von becker300](#)

[...] Ich denke aber mal das die komplette Antriebseinheit raus muss. Ich habe die Suchfunktion hier bemüht, bin aber zu keinem Ergebnis gekommen. Daher hier die Frage: Hat jemand Erfahrungswerte Beim 3.0 TDI BKS Motor mit dem Problem? Ist evtl. nicht ein Simmering dafür verantwortlich, so dass der Motor evtl nicht raus muss? [...]

Hallo "becker300"

Erst vor kurzem habe ich fast gleiches Problem gehabt, jedoch handelte es sich bei mir um den Simmering am Automatikgetriebe, welcher undicht war.

Dazu brauchte der Motor nicht ausgebaut werden.

Gemacht wurde:

- Endschalldämpfer demontieren
- Kardanwellen (vorne und hinten) raus

- Verteilergetriebe ausbauen
- Anlasser ausbauen
- Motor absenken (nur im hinterem Bereich)
- Getriebe ausbauen
- Wandler ausbauen
- Simmering wechseln
- alles wieder in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Auto war ca. 4 Tage in der Werkstatt und kostete mich am Ende 2165,-€ (Brutto)
Der Simmering war dabei der kleinste Bestandteil der Rechnung (6,50€)

Ich denke, sollte es bei dir wirklich der Simmering sein, du diese Arbeit einer Fachwerkstatt übertragen solltest, da einiges an Spezialwerkzeug und Fachwissen für diese Arbeit unbedingt von Nöten ist.

Ich drücke dir die Daumen, dass dein Ölverlust eine andere Ursache hat

Beitrag von „becker300“ vom 10. November 2013 um 21:35

So. Nachdem ich den Wagen heute nachmittag auf der Bühne hatte und die untere Abdeckung entfernte stellte sich schnell heraus das das öl welches vom Getriebe war. Er verliert dennoch Motoröl im hinteren Bereich. Ich denke es ist sinnvoll alles auzubauen und Motor und Getriebe neu abzudichten an den ervorderlichen Stellen. Werde Morgen mal Rücksprache mit der Werkstatt halten. Bis dahin---Alles Gute

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. November 2013 um 07:20

[Zitat von becker300](#)

So. Nachdem ich den Wagen heute nachmittag auf der Bühne hatte und die untere Abdeckung entfernte stellte sich schnell heraus das das öl welches vom Getriebe war. Er verliert dennoch Motoröl im hinteren Bereich. Ich denke es ist sinnvoll alles auzubauen und Motor und Getriebe neu abzudichten an den ervorderlichen Stellen. Werde Morgen mal Rücksprache mit der Werkstatt halten. Bis dahin---Alles Gute

Wenn nun sowohl der Motorsimmering als auch der Getriebesimmering kaputt sind, dann reicht der Ausbau des Getriebes, dann kann man beides recht komfortabel tauschen. Wie schon gesagt würde ich vorher mal die Ursache prüfen, erst dann alles ausbauen, kommt wohl um einiges günstiger...

MfG

Hannes

Beitrag von „becker300“ vom 11. November 2013 um 18:50

Soweit-so gut. Habe jetzt mit zwei Getriebefachfirmen gesprochen und habe von beiden die Aussage bekommen der Simmering sei eine Folgeerscheinung von einem Wandler/Primärpumpenproblem. Von beiden wurde geraten den Wandler, die Pumpe und natürlich den Simmering auszutauschen. Habe ein Angebot über 1800 € (incl.Steuer) für das Tauschen der Teile incl. Getriebeaus/Einbau von Fa. Dolhan in Gladbeck. Der Motor bleibt drin. Hat jemand Erfahrung mit dieser Firma? Ich werde dort morgen mal vorbeifahren wenn ich das Zeitlich schaffe. Glücklicherweise habe ich das mit dem Ölverlust rechtzeitig bemerkt. Sonst wäre mir das Getriebe wohl auch noch abgeraucht. Mal sehen was sich ergibt.

Beitrag von „Darragh“ vom 11. November 2013 um 21:04

Hallo "becker300"

Danke für die Rückmeldung.

Einige Fragen aus reinem Interesse:

- Wie war das Schaltverhalten des Getriebes bevor sich der Ölverlust bemerkbar machte?
 - Wie wurden die ersten drei Gänge bei kaltem Motor durchgeschaltet? (Schaltschläge?)
 - Gab es bei kaltem Motor ein kurzfristiges hochdrehen des Motors ohne Geschwindigkeitszunahme beim Beschleunigen?
 - Gab es drehzahlabhängige Vibratationen?
-

Beitrag von „becker300“ vom 11. November 2013 um 21:50

Hallo. Erst mal vielen Dank an die Leute die mir geantwortet haben auf meine Fragen. Das Schaltverhalten ist meiner Meinung nach normal. Sowohl vor Ölverlust als auch jetzt. Die Getriebespezies fragten auch danach. Daher bin ich noch mal ne kurze Runde gefahren. Kein Unterschied. Bin allerdings Neuling bei Treg. Habe den Wagen jetzt 8000 KM gefahren. Schaltschläge sind auch nicht definiert; Wenn das Öl (Auto) kalt ist schaltet es natürlich etwas härter als bei Betriebstemperatur. Der Motor dreht im kalten Zustand schon mal bis 2000 bis der höhere Gang geschaltet wird. Um das genauer zu Beschreiben muss ich das mal genau beobachten. Vibrations gab es nicht. Ich höre auf den Namen Boris. MfG P.S.: Ich habe den Ölverlust festgestellt weil ich grundsätzlich wenn ich zum Auto komme einen Blick darauf werfe. Evtl. müsste das ganze in den Getriebethread verschoben werden.

Beitrag von „macko“ vom 11. November 2013 um 22:58

[Zitat von becker300](#)

Evtl. müsste das ganze in den Getriebethread verschoben werden.

Hallo Boris,

soeben erledigt, inklusive Anpassung des Threadtitels. 😊

Gruss

Marco

Beitrag von „becker300“ vom 12. November 2013 um 20:31

So. Ich war heute in Gladbeck bei Fa. Dolhan. Die Firma macht mir gegenüber einen guten Eindruck. Wobei gesagt werden sollte das sie nicht vergleichbar ist mit einem VW Vertragspartner. Also nix Ausstellung usw.. der Chef kommt mir in Jeans (leicht Ölig) entgegen. Aber so muss das sein. Er machte wohl den Eindruck als das er weis wovon er spricht. Der ADAC bringt den Wagen morgen dorthin. Das ganze wird bis Mitte nächster Woche dauern. Wie schon geschrieben war das Schaltverhalten normal und es hat auch keine Vibrationen gegeben. Klar ist, wenn der Wagen kalt ist, das die Schaltvorgänge nicht ganz so weich sind wie mit

Betriebswarmen Getriebe. Auf das mit Vibrationen wurde ich auch vom Getriebespezi angesprochen. Jetzt kann ich nur hoffen das die Jungs dort gute Arbeit leisten und der Wagen unbeschadet und Funktionsfähig -auf dauer- da raus kommt. MfG Boris

Beitrag von „becker300“ vom 12. November 2013 um 20:33

Danke Marco für die Verschiebung.

Beitrag von „becker300“ vom 23. November 2013 um 19:58

Endlich habe ich den Wagen wieder. Habe ihn letzte Woche Mittwoch nach Gladbeck bringen lassen. Die Reparatur verzögerte sich allerdings auf Grund von Terminengpässen. Nun ja. Glücklicherweise habe ich ja noch den Firmenwagen, sonst wäre das wohl etwas schwierig zu bewerkstelligen gewesen. Allerdings hat mir Fa. Dolhan den Wagen dafür bis vor die Haustür geliefert. Und das immerhin am Samstagnachmittag. Das fand ich ok.. Die Rechnung beläuft sich auf knapp unter 1800€ wie vorher besprochen. Hoffe nun das alles in Ordnung ist und ich mit Freude und sorglos fahren kann. Wenn jemand die Adresse benötigt: Dolhan GbR , Europastrasse 46, 45968 Gladbeck. MfG Boris

Beitrag von „Touring“ vom 2. Dezember 2013 um 16:50

[Zitat von becker300](#)

Endlich habe ich den Wagen wieder. Habe ihn letzte Woche Mittwoch nach Gladbeck bringen lassen. Die Reparatur verzögerte sich allerdings auf Grund von Terminengpässen. Nun ja. Glücklicherweise habe ich ja noch den Firmenwagen, sonst wäre das wohl etwas schwierig zu bewerkstelligen gewesen. Allerdings hat mir Fa. Dolhan den Wagen dafür bis vor die Haustür geliefert. Und das immerhin am Samstagnachmittag. Das fand ich ok.. Die Rechnung beläuft sich auf knapp unter 1800€ wie vorher besprochen. Hoffe nun das alles in Ordnung ist und ich mit Freude und sorglos fahren kann. Wenn jemand die Adresse benötigt: Dolhan GbR ,

Europastrasse 46, 45968 Gladbeck. MfG Boris

Super, dass es so gut gelaufen ist. Und danke für den Tipp mit der Werkstatt. Die ist nämlich gar nicht im [Werkstattverzeichnis](#) eingetragen.

Beitrag von „becker300“ vom 20. März 2016 um 21:41

Meldung bis jetzt: Alles Tutti. Wagen fährt und läuft und schaltet so wie es sein soll.

Beitrag von „macko“ vom 21. März 2016 um 21:34

Hi Boris,
das ist doch mal ne erfreuliche Rückmeldung nach so langer Zeit!

Gruss
Marco